



Asahi Global Procurement

Richtlinie der Asahi-Gruppe für verantwortungsvolle Beschaffung



Asahi Global Procurement

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Absichtserklärung	4
Geltungsbereich und Anwendbarkeit	5
Unsere Erwartungen	5
Programm für verantwortungsvolle Beschaffung	6
Beschwerdemanagement und Abhilfemechanismen	9
Verwandte Rahmenwerke, Richtlinien und Leitfäden von Asahi zur verantwortungsvollen Beschaffung	10
Glossar der Begriffe	10
Richtlinienüberprüfung	13

Ausstellende Stelle /Autor

CEO Asahi Global Procurement

Zielpublikum

Diese Konzernrichtlinie für verantwortungsbewusste Beschaffung gilt für alle Lieferanten, deren Führungskräfte, Mitarbeiter, Vertreter, Tochtergesellschaften, Agenten, Auftragnehmer oder Vorlieferanten ("Verbundene Parteien"), die Waren oder Dienstleistungen für die Asahi-Gruppe, ihre Tochtergesellschaften oder andere Unternehmen, die sie direkt oder indirekt besitzt oder leitet, bereitstellen. Zu den Lieferanten gehören alle natürlichen oder juristischen Personen, die mit der Asahi-Gruppe verbunden sind oder die Funktionen in Bezug auf die Asahi-Gruppe oder in deren Namen ausüben.

Genehmigungsinhaber

Asahi Gruppe CFO

Datum der Veröffentlichung

August 08/2024

Rangfolge

Diese Konzernrichtlinie für verantwortungsbewusste Beschaffung hat jederzeit Vorrang vor allen lokalen oder regionalen Richtlinien, und im Falle von Unterschieden zwischen den Beschaffungsrichtlinien der regionalen und der lokalen Asahi-Einheit hat die Konzernrichtlinie für verantwortungsbewusste Beschaffung Vorrang.

Haftungsausschluss

Diese Richtlinie der Asahi-Gruppe für verantwortungsvolle Beschaffung bietet allgemeine Richtlinien / Regeln / Anweisungen für alle Lieferanten der Asahi Group weltweit. Sie ist zwar umfassend, deckt aber möglicherweise nicht alle rechtlichen Anforderungen in jeder Rechtsordnung ab. Die Lieferanten müssen neben den lokalen Gesetzen und Vorschriften auch diese Richtlinie zur verantwortungsvollen Beschaffung einhalten. Im Falle von Konflikten haben die örtlichen Gesetze Vorrang. Diese Politik der verantwortungsvollen Beschaffung wird regelmäßig überprüft und kann aktualisiert werden.

In the event of any inconsistency between the terms or interpretation of this policy, and the terms or interpretation of the English language version of this policy, the English language policy shall prevail to the extent of any inconsistency.

1. Einführung

Die Asahi-Gruppe (auch "Asahi", "wir", "unser") bezieht Produkte und Dienstleistungen aus der ganzen Welt. Aufgrund der Art und des Umfangs unserer Geschäftstätigkeit verfügen wir über ein erhebliches Potenzial, durch unsere Beschaffungstätigkeit positive soziale und ökologische Ergebnisse zu erzielen. Wir erwarten von unseren Lieferanten hohe Sozial- und Umweltstandards und sind bestrebt, unsere Lieferanten bei der Einführung nachhaltigerer Praktiken zu unterstützen.

Die Politik der Asahi-Gruppe zur verantwortungsvollen Beschaffung (die "Politik") umreißt unsere Erwartungen an allen unseren Lieferanten. Unsere Erwartungen orientieren sich an unserer Verpflichtung und unserem Ansatz, verantwortungsvolle Beschaffungspraktiken einzuführen und aufrechtzuerhalten, die die Menschenrechte von Arbeitnehmern und Gemeinschaften in unseren Lieferketten schützen und die natürliche Umwelt bewahren.

Diese Richtlinie sollte zusammen mit unseren [Asahi Group Human Rights Principles](#) und unseren [Asahi Group Environmental Principles](#) gelesen werden. In den Menschenrechtsgrundsätzen der Asahi-Gruppe ist unser Engagement für die Achtung der Menschenrechte in unseren eigenen Betrieben und in der Lieferkette dargelegt.

Diese Richtlinie legt zusammen mit dem Verhaltenskodex für Lieferanten der Asahi-Gruppe (der "Verhaltenskodex für Lieferanten") und den Richtlinien für Lieferanten der Asahi-Gruppe zur verantwortungsvollen Beschaffung (die "Richtlinien") die Anforderungen an unsere Lieferanten als Teil unseres umfassenderen Programms für verantwortungsvolle Beschaffung (das "Programm") fest.

2. Absichtserklärung

Erklärung	Wir bemühen uns, unsere Produkte und Dienstleistungen auf verantwortungsvolle Weise zu beschaffen, um unsere Vision zu verwirklichen, inspirierende und leistungsfähige Lieferketten zu schaffen, die die Menschenrechte von Arbeitnehmern und Gemeinschaften schützen und die Natur bewahren. Um dies zu erreichen, müssen wir mit unseren Lieferanten zusammenarbeiten, die unser Engagement teilen und sich bereit erklären, die in der Richtlinie festgelegten Anforderungen einzuhalten, und die ihre eigenen Lieferanten dazu ermutigen, die Anforderungen in der gesamten Wertschöpfungskette zu verankern.
Werteorientierte Beschaffung	Um unsere Vision zu verwirklichen, müssen wir sicherstellen, dass unsere Lieferanten ähnliche wertorientierte Beschaffungspraktiken anwenden. Wir bemühen uns, ausreichende Ressourcen zu investieren, um unsere Verpflichtungen im Bereich der verantwortungsvollen Beschaffung zu erfüllen.
Verantwortungsvolle Einkaufspraktiken	Wir sind uns darüber im Klaren, dass unsere Einkaufspraktiken ein erhebliches Potenzial haben, die Fähigkeit unserer Lieferanten, die Erwartungen dieser Politik zu erfüllen, zu ermöglichen oder zu behindern. Asahi ist bestrebt, verantwortungsvolle Einkaufspraktiken anzuwenden, um seine Lieferanten zu unterstützen, einschließlich: <ul style="list-style-type: none"> ▶ Vereinbarte Bestellmengen; ▶ Faire Zahlungsbedingungen; ▶ Faire Einkaufsbedingungen; und

	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vorlaufzeit und technische Details für Lieferanten zur Herstellung oder Lieferung des von uns erworbenen Produkts oder der Dienstleistung.
Aufbau von Kapazitäten	Wir sind uns bewusst, dass die Einführung werteorientierter Beschaffungs- und verantwortungsvoller Einkaufspraktiken mehr Kapazitäten und Fachwissen von unseren Lieferanten erfordert. Wir sind in der Lage, unseren Zulieferern im Rahmen unserer Möglichkeiten und Ressourcen geeignete Anleitungen, Instrumente und Schulungen zur Verfügung zu stellen, um sie bei der Übernahme und Einhaltung der in der Richtlinie festgelegten Anforderungen zu unterstützen.
<h3>3. Geltungsbereich und Anwendbarkeit</h3>	
Geltungsbereich und Anwendbarkeit der Richtlinie	<p>Die Richtlinie gilt für alle Lieferanten von Asahi, insbesondere für:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Alle Zulieferer der Asahi-Gruppe; und ▶ Alle direkten und indirekten Lieferanten in allen Warenkategorien. <p>Von allen Lieferanten wird erwartet, dass sie sich bei der Lieferung von Waren und/oder Dienstleistungen an Asahi oder dessen Tochtergesellschaften jederzeit an die in der Richtlinie festgelegten Erwartungen halten und diese umsetzen. Die Richtlinie legt Mindestanforderungen fest, hindert unsere Lieferanten aber nicht daran, diese Erwartungen zu übertreffen.</p>

<h3>4. Unsere Erwartungen</h3>	
Zusammenfassung der Erwartungen	<p>Zusammen mit dem Verhaltenskodex und den Richtlinien für Lieferanten legt die Richtlinie unsere Erwartungen an unsere Lieferanten in den Bereichen Geschäftsintegrität, Menschenrechte und Arbeitsnormen, Natur und Beschwerdemechanismen fest.</p> <p>Als Bedingung für eine Geschäftsbeziehung mit Asahi müssen die Lieferanten nachweisen können, dass sie unsere im Verhaltenskodex für Lieferanten enthaltenen Erwartungen erfüllen, einschließlich Richtlinien, Managementsysteme, Verfahren und Ressourcen, die ihrer Kapazität und ihrem Risikoniveau entsprechen.</p>
Ausrichtung des Verhaltenskodex für Lieferanten an internationalen Rahmenwerken	<p>Der Verhaltenskodex für Lieferanten spiegelt das Engagement von Asahi und die Ausrichtung an international anerkannten Rahmenwerken, Richtlinien und Normen wider, darunter:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ <u>International Bill of Human Rights</u>, bestehend aus der <u>Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (AEMR)</u>, <u>Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (ICESCR)</u> und der <u>Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte (ICCPR)</u>; ▶ <u>Die Leitprinzipien der Vereinten Nationen (UN) zu Wirtschaft und Menschenrechten</u>;

	<ul style="list-style-type: none"> ▶ <u>Die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit;</u> ▶ <u>Der UN Global Compact;</u> ▶ <u>Die Grundsätze für die Rechte von Kindern und Unternehmen;</u> ▶ <u>Das Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau;</u> ▶ <u>Die Internationale Konvention zum Schutz aller Wanderarbeitnehmer und ihrer Familienangehörigen;</u> ▶ <u>OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen über verantwortungsbewusstes unternehmerisches Handeln;</u> ▶ <u>Die UN Women's Empowerment Principles (Grundsätze zur Stärkung der Rolle der Frau);</u> ▶ <u>Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes;</u> und ▶ <u>Die Dreigliedrige Grundsatzerklärung der IAO über multinationale Unternehmen und Sozialpolitik.</u>
<p>Nichtkonformitäten und Reaktion</p>	<p>Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie ehrlich und transparent mit uns umgehen und sich verpflichten, ihre Abläufe und Lieferketten kontinuierlich zu verbessern.</p> <p>Wenn Asahi feststellt, dass ein Lieferant die Anforderungen des Programms nicht erfüllt, werden wir mit dem Lieferanten zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass das Problem für die betroffenen Parteien angemessen gelöst wird. Wir werden mit dem Lieferanten zusammenarbeiten, um einen Supplier Management Plan (SMP) zu entwickeln und umzusetzen, um alle identifizierten Nichtkonformitäten (NCs) zu beseitigen, die dann von Asahi als Teil der laufenden Verifizierungs- und Überwachungsaktivitäten des Programms überwacht werden.</p> <p>Die Lieferanten müssen echte Fortschritte bei der Umsetzung des SMP in Übereinstimmung mit den vorgeschriebenen Zeitrahmen nachweisen. Asahi behält sich das Recht vor, die Beziehung zu einem Lieferanten nach den internen Prozessen für den verantwortungsvollen Ausstieg aus einer Lieferantenbeziehung zu beenden. Dies kann in dem seltenen Fall eintreten, dass der Anbieter nicht willens oder in der Lage ist, sein SMP innerhalb der vorgegebenen Fristen umzusetzen.</p>

<h2 style="margin: 0;">5. Programm für verantwortungsvolle Beschaffung</h2>	
<p>Über das Programm</p>	<p>Unser Programm für verantwortungsbewusste Beschaffung beschreibt das Verfahren von Asahi zur Überwachung und Steuerung der Lieferantenleistung und zur Überprüfung der Einhaltung der Anforderungen des Verhaltenskodex für Lieferanten, der Politik und der unterstützenden Richtlinien durch die Lieferanten. Dieser Ansatz ist auch darauf ausgelegt, kontinuierliche Verbesserungsprozesse durch SMPs und breiteres Stakeholder-Feedback in das Programm zu unterstützen.</p>

	<p>Das Programm verfolgt einen risikobasierten Ansatz und konzentriert sich auf Lieferanten, bei denen ein höheres Risiko besteht, dass NC die Anforderungen des Programms erfüllt, und bei denen wir einen größeren Einfluss auf die Verbesserung der Leistung haben.</p>
<p>Anbieter von aktivem Management</p>	<p>Die Lieferanten unterliegen einem aktiven Management auf Grundlage einer zugewiesenen Risikostufe, die in verschiedenen Phasen des Programms ermittelt wird. Das Lieferantenrisiko wird regelmäßig neu bewertet.</p> <p>Die Lieferanten werden über unser Lieferantenmanagementsystem darüber informiert, ob sie dem aktiven Management unterliegen.</p> <p>Einzelheiten zu den Programmanforderungen für alle potenziellen Lieferanten und aktiven Management-Lieferanten werden in den folgenden Abschnitten dargelegt.</p> <p>Weitere Informationen und Hinweise zu unserem Programm finden Sie in den Leitlinien. Bitte wenden Sie sich an Ihren Asahi-Ansprechpartner oder Ihren Ansprechpartner für den Einkauf, wenn Sie Fragen zum Programm haben.</p>
<p>Laufende Überwachung der Lieferanten und Überprüfung der Einhaltung der Vorschriften</p>	<p>Rückverfolgbarkeit und Transparenz in der Lieferkette sind entscheidend, um Verbesserungen bei unseren Lieferanten zu ermöglichen. Wir verwenden eine Reihe von Due-Diligence-Instrumenten im Rahmen des Programms, um die Einhaltung des Verhaltenskodex für Lieferanten zu überwachen, darunter die folgenden:</p> <p><u>Alle potenziellen Lieferanten werden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Akzeptieren die Richtlinie und den Verhaltenskodex für Lieferanten durch eine Bestätigung bei der Lieferantenregistrierung in unserem Lieferantenmanagementsystem; ▶ bei der Lieferantenregistrierung ein Exemplar der Richtlinien erhalten; und ▶ an Schulungs- und Entwicklungsprogrammen (je nach Bedarf) teilnehmen. <p><u>Lieferanten unter aktives Management müssen außerdem:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ einen Fragebogen zur Vorabprüfung auf der Grundlage der zugewiesenen Risikostufe ausfüllen; ▶ Angaben zu etwaigen Produktzertifizierungen durch Dritte (sofern zutreffend) machen; ▶ Einen Selbstbewertungsfragebogen (SAQ) ausfüllen, wenn er von Asahi angefordert wird; ▶ einen Audit durch Dritte durchführen, wenn von Asahi gefordert; ▶ einen SMP in Abhängigkeit von den Ergebnissen des SAQ oder Drittanbieter-Audits entwickeln und umsetzen; und ▶ einen Besuch von Asahi auf Anfrage von Asahi gestatten. <p>Asahi behält sich das Recht vor, nach eigenem Ermessen ein Drittanbieter-Audits zu verlangen oder einen</p>

	<p>Standortbesuch bei einem Lieferanten durchzuführen. Asahi behält sich außerdem das Recht vor, bestimmte Produktzertifizierungssysteme Dritter anstelle von Audits durch Dritte anzuerkennen (siehe Abschnitt Produktzertifizierungssysteme Dritter).</p>
<p>Produktzertifizierungssysteme Dritter</p>	<p>Asahi betrachtet Produktzertifizierung durch Dritte als ein Instrument des Risikomanagements, das unsere eigenen Due-Diligence-Prozesse ergänzt, insbesondere bei Produkten mit potenziell großen sozialen und ökologischen Auswirkungen.</p> <p>Asahi bevorzugt die Beschaffung von Produkten, die von Dritten für die folgenden Kategorien zertifiziert wurden, und erkennt die Verifizierungsverfahren dieser Systeme anstelle unserer Anforderungen für die Drittanbieter-Audits an.</p> <p>Papierprodukte für Verpackungs- und Bürobedarf</p> <p>Papier, das durch den Forest Stewardship Council (FSC) oder Programme for the Endorsement of Forest Certification (PEFC). zertifiziert ist.</p> <p>Kaffee</p> <p>Lieferanten von Kaffeeprodukten, die nachweisen können, dass die Kaffeeproduktion von der Farm bis zu Asahi positive soziale und ökologische Auswirkungen hat und negative Auswirkungen abmildert. Asahi kann Fairtrade oder Rainforest Alliance zertifizierte Produkte akzeptieren.</p> <p>Palmöl</p> <p>Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO) unabhängig zertifizierte Palmölprodukte, -derivate und -fraktionen.</p> <p>Tee</p> <p>Fairtrade und Rainforest Alliance unabhängig zertifizierte Teeprodukte.</p> <p>Kakao</p> <p>Fairtrade und Rainforest Alliance unabhängig zertifizierte Kakaoprodukte.</p> <p>Zuckerrohr</p> <p>Bonsucro und Fairtrade unabhängig zertifizierte Zuckerrohrprodukte.</p> <p>Gerste/Malz</p> <p>Zu den anerkannten Bewertungen auf Betriebsebene gehört das Farm Sustainability Assessment (FSA) der SAI-Plattform Gold- und Silberstandorte im Rahmen der FSA-Selbstbewertungsstrategie.</p> <p>Asahi kann nach eigenem Ermessen alternative Zertifizierungssysteme akzeptieren.</p>
<p>Verbesserungen für Arbeitnehmer und Gemeinden</p>	<p>Wir sind uns den Herausforderungen lokaler Gegebenheiten bewusst und wissen, dass die Lösung vieler sozialer und ökologischer Probleme Zeit und Mühe erfordert. Als Minimum</p>

<p>vorantreiben</p>	<p>verlangen wir von unseren Lieferanten, dass sie sich verpflichten, unseren Verhaltenskodex für Lieferanten und die lokalen Gesetze umzusetzen - je nachdem, welche Bestimmung den Arbeitnehmern den größeren Schutz bietet.</p> <p>Wir arbeiten mit unseren Lieferanten zusammen, die sich zu einer kontinuierlichen Verbesserung ihrer Leistung verpflichten und Probleme, wenn sie auftreten, angehen und beheben, um positive Ergebnisse für unsere Lieferanten, ihre Mitarbeiter und die breiteren Gemeinschaften, in denen sie tätig sind, zu erzielen.</p> <p>Längerfristig werden wir mit Lieferanten und Arbeitnehmern zusammenarbeiten, um bewährte Verfahren für eine verantwortungsvolle Beschaffung und positive Beispiele zu entwickeln, die die Rechte der Arbeitnehmer sichern und gleichzeitig den Unternehmen unserer Lieferanten und uns selbst zugutekommen.</p>
<p>Aufbau von Partnerschaften mit unseren Lieferanten und der Industrie, um sich für Veränderungen einzusetzen</p>	<p>Systemische Probleme wie Zwangsarbeit und Diskriminierung können nur durch die Zusammenarbeit mehrerer Interessengruppen angegangen werden. Wir sind bestrebt, mit unseren Lieferanten, Nichtregierungsorganisationen, Drittanbieter-Produktzertifizierungssystemen Mitgliedsorganisationen, Regierungen, anderen Konsumgüterherstellern und der gesamten Branche zusammenzuarbeiten, um Lösungen zu finden und umzusetzen.</p> <p>Im Rahmen der Begutachtung des Programms wird Asahi bei Bedarf mit den betroffenen Interessengruppen, einschließlich Lieferanten, Zertifizierungssystemen, Multi-Stakeholder-Organisationen und Nichtregierungsorganisationen, zusammenarbeiten.</p>

6. Beschwerdemanagement und Abhilfemechanismen

Wir sind bestrebt, Menschenrechtsverletzungen zu verhindern, unabhängig davon, ob sie direkt durch unsere Tätigkeit oder indirekt durch die Handlungen unserer Zulieferer verursacht werden. Wenn wir feststellen, dass wir eine solche Verletzung verursacht oder dazu beigetragen haben, werden wir in Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten geeignete Korrekturmaßnahmen ergreifen, um den Schaden zu beheben.

Beschwerdemechanismus

Wie im Verhaltenskodex für Zulieferer gefordert, erwarten wir von unseren Zulieferern, dass sie über einen formellen **Beschwerdemechanismus** verfügen, der allen Arbeitnehmern in ihren Betrieben (einschließlich Auftragnehmern und Arbeitnehmern, die nicht unter einen formellen Arbeitsvertrag fallen) zur Verfügung stehen sollte.

The **Der Beschwerdemechanismus** muss zugänglich, leicht verständlich, legitim und sicher, gerecht und mit den Rechten vereinbar, vorhersehbar, transparent, vertraulich und auf

	<p>Verbesserungen ausgerichtet sein.</p> <p>Wenn jemand von einem Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex für Lieferanten erfährt, sei es in der eigenen Organisation oder in der Lieferkette von Asahi, kann er dies über den Speak Up-Kanal von Asahi melden. Dieser Kanal wird unabhängig, von einer externen Partei betrieben, und ist rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr, in verschiedenen Sprachen der Länder/Regionen, in denen wir tätig sind, verfügbar. Der Speak Up-Kanal kann anonym genutzt werden und ist als vertraulich zu betrachten. Die Nutzer können über eine der folgenden Methoden auf den Speak Up-Kanal zugreifen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Webbrowser-Formular: asahigroup.ethicspoint.com • Mobiles Formular: asahigroupmobile.ethicspoint.com • Kostenlose Telefon-Hotline in bestimmten Ländern/Regionen (siehe Asahi Speak Up Policy - Anhang 1 für die Nummern der Hotlines) <p>Weitere Einzelheiten zu Asahis Speak Up-Kanal sind in der Asahi Speak Up Policy zu finden.</p>
<p>Abhilfe</p>	<p>Wird eine begründete negative Auswirkung festgestellt, erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie Abhilfemaßnahmen für alle betroffenen Arbeitnehmer in ihren Betrieben und Lieferketten anbieten. Nachteilige Auswirkungen können durch Beweise belegt werden, die durch Ermittlungen auf dem Weg zu Asahi oder dem Beschwerdemechanismus des Lieferanten ermittelt und überprüft werden.</p>

<h2 style="color: #0056b3;">7. Verwandte Rahmenwerke, Richtlinien und Leitfäden von Asahi zur verantwortungsvollen Beschaffung</h2>
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Globaler Verhaltenskodex für Lieferanten der Asahi-Gruppe ▶ Richtlinien für Lieferanten der Asahi-Gruppe zur verantwortungsvollen Beschaffung ▶ Asahi Speak Up-Richtlinie ▶ Menschenrechtsprinzipien der Asahi-Gruppe

<h2 style="color: #0056b3;">8. Glossar der Begriffe</h2>	
<p>Aktives Management (Lieferanten)</p>	<p>Im Rahmen der Due-Diligence-Aktivitäten des Programms.</p>
<p>Sorgfältige Prüfung</p>	<p>Aktivitäten, die durchgeführt werden, um angemessene Sorgfalt walten zu lassen, alle potenziellen Risiken nachteiliger Auswirkungen im Zusammenhang mit der Lieferkette eines Unternehmens oder einer bestimmten</p>

	<p>geschäftlichen Transaktion oder Entscheidung zu untersuchen, zu überprüfen und zu bewerten.</p> <p><i>Die Due-Diligence-Prüfung kann die Prüfung von Finanzunterlagen, Rechtsdokumenten, operativen Mechanismen und anderen relevanten Faktoren umfassen. Im Bereich der Menschenrechte könnte dies bedeuten, dass die Lieferanten SAQs beantworten, um Risiken zu ermitteln. Standard und Umfang der Due-Diligence-Prüfung können je nach Größe des Unternehmens und Art der Geschäftsvereinbarung variieren.</i></p>
Beschwerdemechanismus	Jeder routinemäßige Prozess, durch den Beschwerden über geschäftsbezogene negative Auswirkungen vorgebracht und Abhilfe geschaffen werden kann ¹ .
Nicht-Konformität (NC)	Ein Fall, in dem die Praktiken des Lieferanten nicht den Anforderungen des Programms entsprechen.
Potenzieller Lieferant	Lieferanten, die ihr Interesse bekundet haben, Asahi-Lieferant zu werden, aber noch nicht am Programm teilgenommen haben.
Abhilfe	Das Verfahren zur Behebung einer nachteiligen Auswirkung und die materiellen Umfänge, die der nachteiligen Auswirkung entgegenwirken oder sie ausgleichen können. Diese Umfänge können verschiedene Formen annehmen, wie z. B. Entschuldigung, Wiedergutmachung, Rehabilitation, finanzielle oder nicht-finanzielle Entschädigung und strafrechtliche oder verwaltungsrechtliche Sanktionen (z. B. Geldbußen) sowie die Verhinderung von Schäden, z. B. durch Unterlassungsklagen oder Garantien der Nichtwiederholung ² .
Self-Assessment Questionnaire (SAQ) (Selbstbewertungsfragebogen)	Eine Reihe von Fragen, die von Anbietern des aktiven Managements auszufüllen sind, um das Vorhandensein von Risikomanagementkontrollen zu bewerten.
Besichtigung vor Ort	Eine von Asahi persönlich durchgeführte Maßnahme, um durch Prüfung und Bewertung objektiver Beweise zu verifizieren, dass die anwendbaren Elemente des Managementsystems eines Lieferanten genehmigt und wirksam sind und den Anforderungen des Programms entsprechen.
Supplier Management Plan (SMP)	Eine Reihe spezifischer, zeitlich begrenzter Maßnahmen, die die Lieferanten umsetzen müssen, um ihre Leistung in Bezug auf die Anforderungen des Programms zu verbessern. Der SMP wird von Asahi in Absprache mit dem Lieferanten entwickelt und basiert auf einer Kombination von Inputs, wie z. B. dem Pre-Screening-Fragebogen, dem Fragebogen zur Selbstbewertung, Audits durch Dritte und Standortbesuchen von Asahi.
Drittanbieter-Audits	Ein Mittel zur Bewertung von ausreichendem Beweismaterial, um die Leistung im Verhältnis zu einer Reihe von Normen zu

	beurteilen, die von einem externen Programm festgelegt wurden ³ .
Produktzertifizierung durch Dritte	Ein Verfahren, bei dem ein unabhängiges System: <ul style="list-style-type: none"> • Normen oder ähnliche Instrumente zu einem oder mehreren Nachhaltigkeitsthemen festlegt; • die Leistung oder den Fortschritt anhand dieser Instrumente misst, überwacht oder überprüft; und Ermöglicht die Geltendmachung von Ansprüchen durch die Organisation unter Bezugnahme auf diese Instrumente ⁴ .
Forest Stewardship Council (FSC)	Die FSC-Zertifizierung für die Waldbewirtschaftung bestätigt, dass der Wald so bewirtschaftet wird, dass die biologische Vielfalt erhalten bleibt, die Lebensbedingungen der Menschen vor Ort und der Beschäftigten verbessert werden und gleichzeitig die wirtschaftliche Lebensfähigkeit gesichert wird ⁵ .
Programme for the Endorsement of Forest Certification (PEFC)	PEFC, das Programme for the Endorsement of Forest Certification, ist ein weltweit führender Zusammenschluss von nationalen Forstzertifizierungssystemen. Als internationale gemeinnützige Nichtregierungsorganisation widmen wir uns der Förderung einer nachhaltigen Forstwirtschaft durch die Zertifizierung durch unabhängige Dritte ⁶ .
Fairtrade	Fairtrade unterstützt und fordert Unternehmen und Regierungen und bringt Bauern und Arbeiter mit den Menschen zusammen, die ihre Produkte kaufen ⁷ .
Rainforest Alliance	Die Rainforest Alliance ist eine internationale Non-Profit-Organisation, die eine Allianz zum Schutz der Wälder, zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Bauern und Waldgemeinschaften, zur Förderung ihrer Menschenrechte und zur Unterstützung bei der Abschwächung und Anpassung an die Klimakrise bildet ⁸ .
Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO)	Die RSPO-Zertifizierung garantiert, dass RSPO-Mitglieder, die RSPO-zertifiziertes nachhaltiges Palmöl (CSPO) produzieren oder physisch verarbeiten, die RSPO-Zertifizierung erhalten haben. Es beinhaltet die Zusicherung, dass sich das Mitglied zu den Nachhaltigkeitsanforderungen verpflichtet und diese eingehalten hat, und dass es einen Anspruch auf seinen Zertifizierungsstatus erheben und diesen in der gesamten Lieferkette kommunizieren kann ⁹ .
Bonsucro	Bonsucro bietet ein glaubwürdiges, metrisches Zertifizierungsverfahren, um das Engagement für ökologische und soziale Nachhaltigkeit bei Zuckerrohr zu demonstrieren ¹⁰ .
SAI Platforms Farm Sustainability Assessment (FSA)	Das Farm Sustainability Assessment (FSA) ermöglicht es Unternehmen der Lebensmittel- und Getränkeindustrie, die Nachhaltigkeit ihrer Lieferketten in den Betrieben zu bewerten, zu verbessern und zu validieren. Die FSA basiert auf einem einfachen Fragenkatalog für Landwirte und

	standardisiert die Betriebsbewertung ¹¹ .
--	--

<h2>Richtlinienüberprüfung</h2>			
Eigentümer:	Genehmigender/Verfasser:	Verwalter der Dokumentation:	Gültig ab:
Tomas Veit - CEO Asahi Global Procurement	Kaoru Sakita - Finanzvorstand der Gruppe	Morgan Cleland - Global Sustainability Lead (Verantwortliche Beschaffung)	08-AUG-2024
Überarbeitung			
Nein.	Datum:	Beschreibung:	Überarbeitet von:
1.	08-AUG-2026		